



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

GDCh-Festsitzung

anlässlich der Chemiedozententagung 2010

Dienstag, 9. März 2010, 17:00 Uhr | Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof. Dr. Georg Schwedt

GDCh-Preis für Journalisten und Schriftsteller

Dieser Preis wird an Journalisten oder Schriftsteller verliehen, denen es gelingt, die Chemie einer breiten Öffentlichkeit in informativer und verständlicher Weise näher zu bringen.

GDCh-Preis für Journalisten und Schriftsteller

Verleihung an

Prof. Dr. Georg Schwedt, Bonn,

**anlässlich der GDCh-Festsitzung der
Chemiedozententagung am**

9. März 2010 an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Text der Laudatio von Guido F. Herrmann

Der **GDCh-Preis für Journalisten und Schriftsteller** wird seit 1980 an Journalisten oder Schriftsteller verliehen, denen es gelingt, die Chemie einer breiten Öffentlichkeit in informativer und verständlicher Weise näher zu bringen.

Herrn Professor Schwedt ist es als Schriftsteller und Redner in hervorragender Weise gelungen, die Chemie und die Bedeutung der Chemie in vielen Fach- und Sachbüchern, in wissenschaftlichen Artikeln und unzähligen Vorträgen lebensnah und anschaulich zu kommunizieren und vorzuführen.

Er wirkt an Universitäten, Fachschulen, aber auch in Museen und -als Hofchemiker zu Ludwigsburg- an Burgen, Schlössern und Klöstern.

Beispiele seiner Arbeit und seines Wirkens sehen Sie im Hintergrund auf der Leinwand.

Ein kurzer Blick in den Lebenslauf von Professor Schwedt:

Nach dem Studium der Chemie und Lebensmittelchemie in Göttingen und Hannover war Prof. Schwedt ab 1972 zunächst als Abteilungsleiter im Chemischen Untersuchungsamt Hagen und der Forschungsgesellschaft für Arbeitsphysiologie in Dortmund tätig.

Danach lehrte er ab 1976 dreißig Jahre Analytische Chemie und Lebensmittelchemie an den Universitäten Siegen, Göttingen, Stuttgart und der TU Clausthal.

Er ist Begründer des Schülerlabors *Clausthaler SuperLab* sowie Ideengeber der *ExperimentierKüche* im Deutschen Museum Bonn und des Schülerlabors *Scolab* im Großmarkt Hamburg.

Seit seiner Emeritierung im Jahr 2006 ist er Gastwissenschaftler der Universität Bonn.

Als Buchautor sowie Vortragender widmet er sich in vielfacher Weise der Aufgabe, die Chemie den Menschen nahe zu bringen.

Er ist aktueller Präsident der Deutschen Gesellschaft für Warenkunde und Technologie.

Ein Blick in seine journalistische und schriftstellerische Arbeit:

Herr Professor Schwedt ist Autor von 232 wissenschaftlichen Originalarbeiten und fast 600 anderen Veröffentlichungen sowie etwa der gleichen Zahl von Vorträgen.

Seit 1979 arbeitet er als Buchautor und schaut auf ein Oeuvre von 63 Büchern.

Bekannt sind seine wissenschaftlichen Lehrbücher zur Analytik; viele davon sind in mehreren Auflagen erschienen:

- Chromatographische Trennmethode
- Fluorimetrische Analyse
- Analytische Trennmethode – Chromatographie, Elektrophorese und Feld-Fluss-Fraktionierung

Eine Suche bei Google zu „Prof. Schwedt“ und „Vortrag“ liefert 10600 Treffer. Dies belegt, dass er ein unermüdlicher Vortragender ist, so z.B. im Jahr der Chemie 2003.

Seit 1985 Bücher verfasst Prof. Schwedt Bücher für die interessierte und breite Öffentlichkeit:

- Chemischen Elementen auf der Spur. Mit Tests für jedermann. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1985
- Der Chemiker Friedrich Wöhler (1800 – 1882). Eine biographische Spurensuche.
- Liebig und seine Schüler.
- Chemische Probierkabinette.
- Ruff! – damit in's Ofenloch. Alltägliche Chemie bei Wilhelm Busch
- Experimente rund ums Kochen, Braten, Backen.
- Fleckentfernung. Chemie und Praxis.
- Chemie und Supermarkt – Informationen zum Einkauf
- Wenn das Gelbe vom Ei blau macht
- Betörende Düfte, sinnliche Aromen
- Zuckersüße Chemie – Kohlenhydrate

Herr Professor Schwedt ist durch sein Wirken für viele Hunderttausend Zuhörer und Leser zum Sympathieträger für die angewandten chemischen Wissenschaften geworden. Dafür gelten ihm unser Dank und unsere Anerkennung.

Urkundentext:

GDCh-Preis für Journalisten und Schriftsteller

Verliehen an

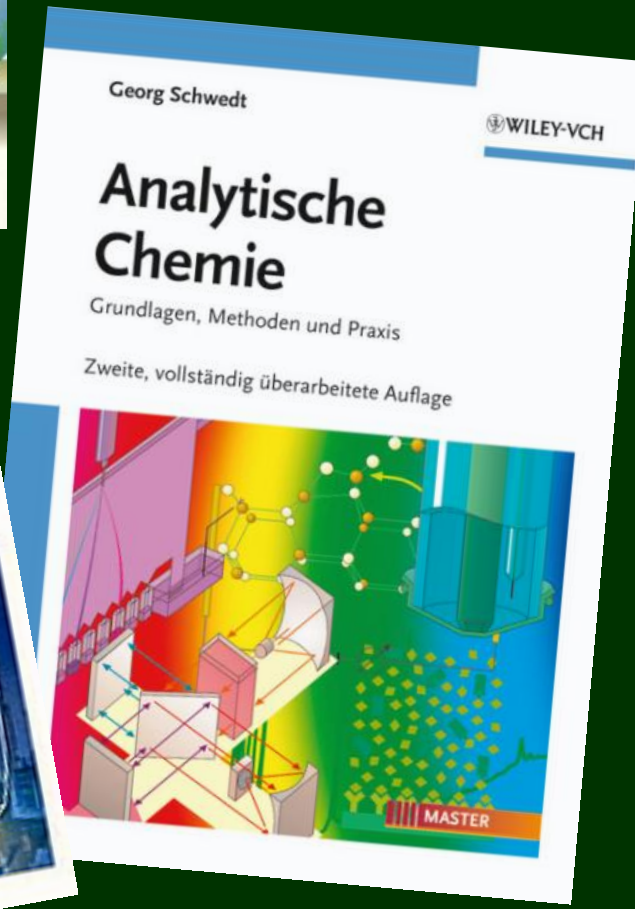
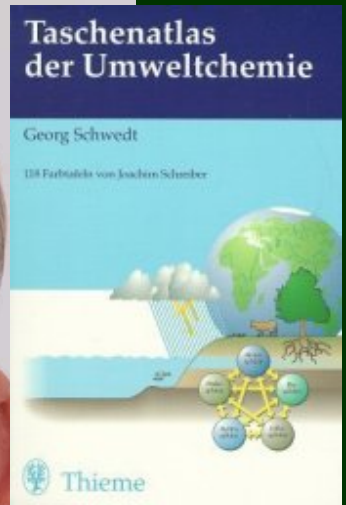
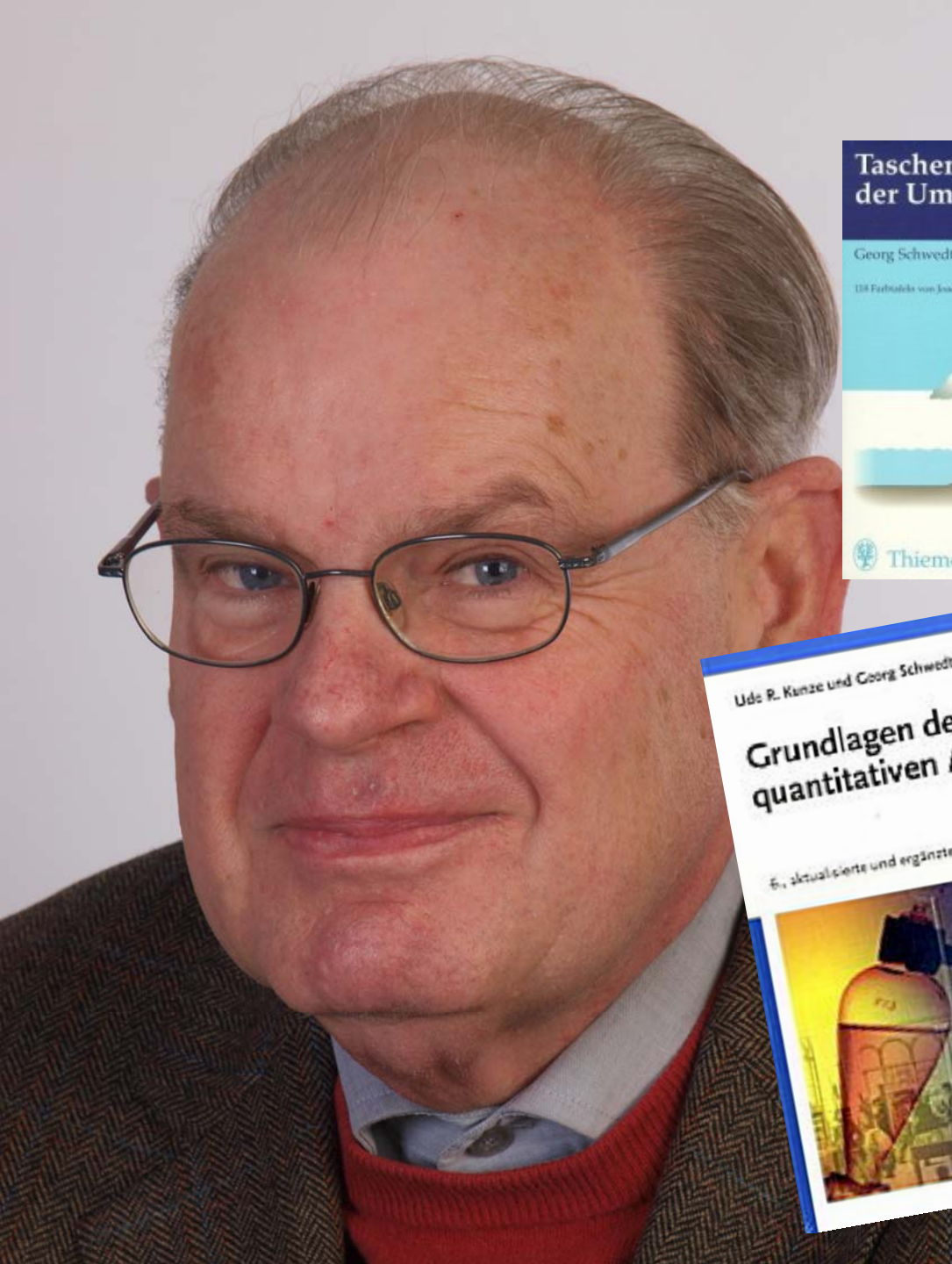
Prof. Dr. Georg Schwedt, Bonn,
anlässlich der GDCh-Festsitzung der Chemiedozententagung
am

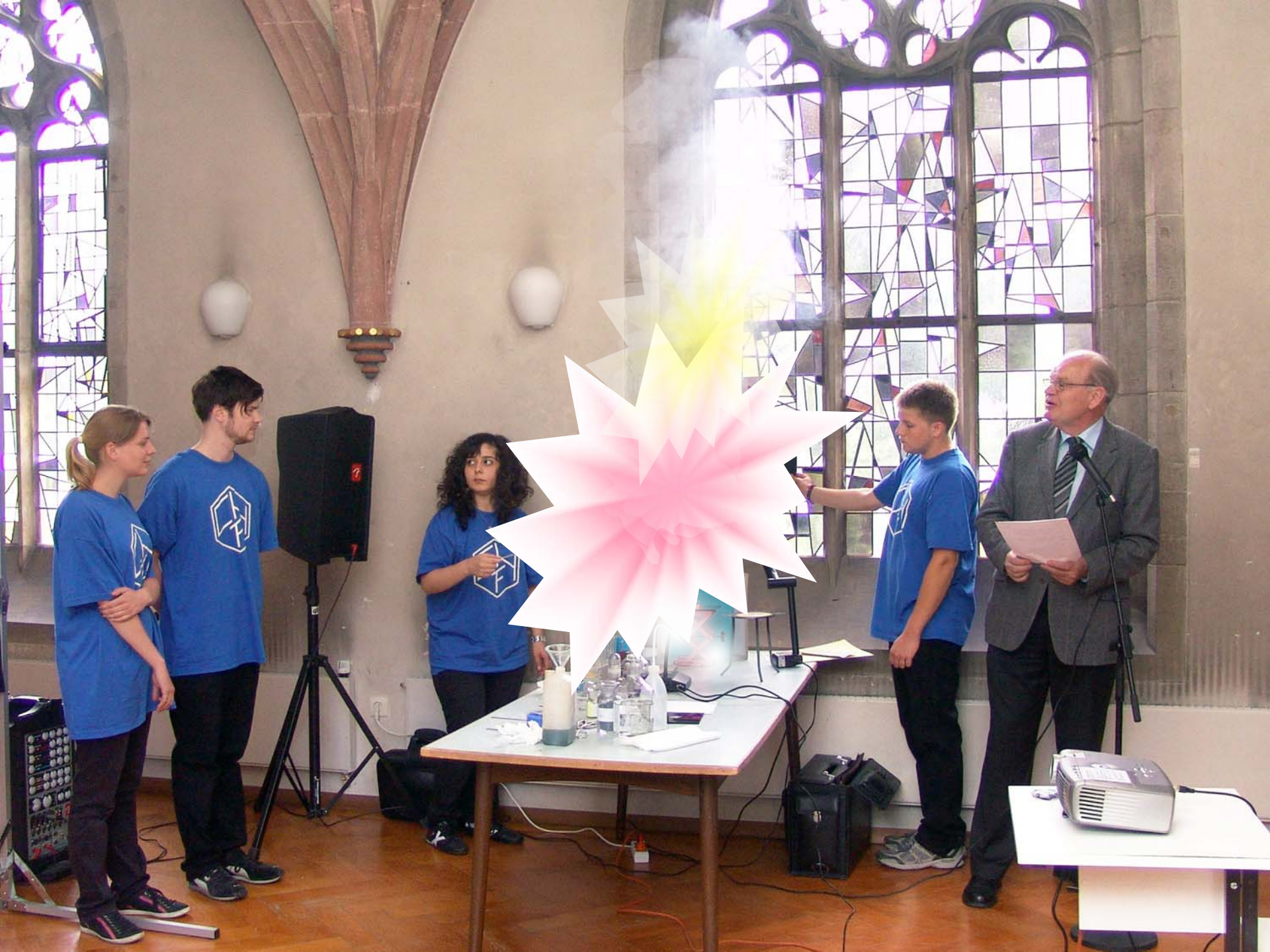
9. März 2010 an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

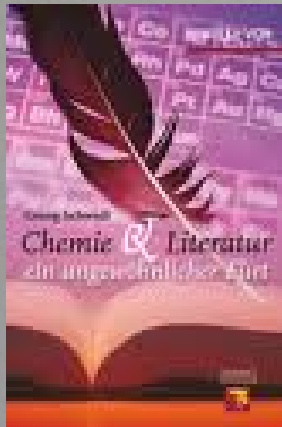
... und würdigt ihn damit als Verfasser zahlreicher Fach- und Sachbücher, wissenschaftlicher Artikel und unzähliger Vorträge, in denen er lebensnah und anschaulich die Bedeutung der Chemie kommuniziert und so auf vorbildliche Weise dazu beigetragen hat, die angewandten chemischen Wissenschaften für die breite Öffentlichkeit verständlich zu machen.

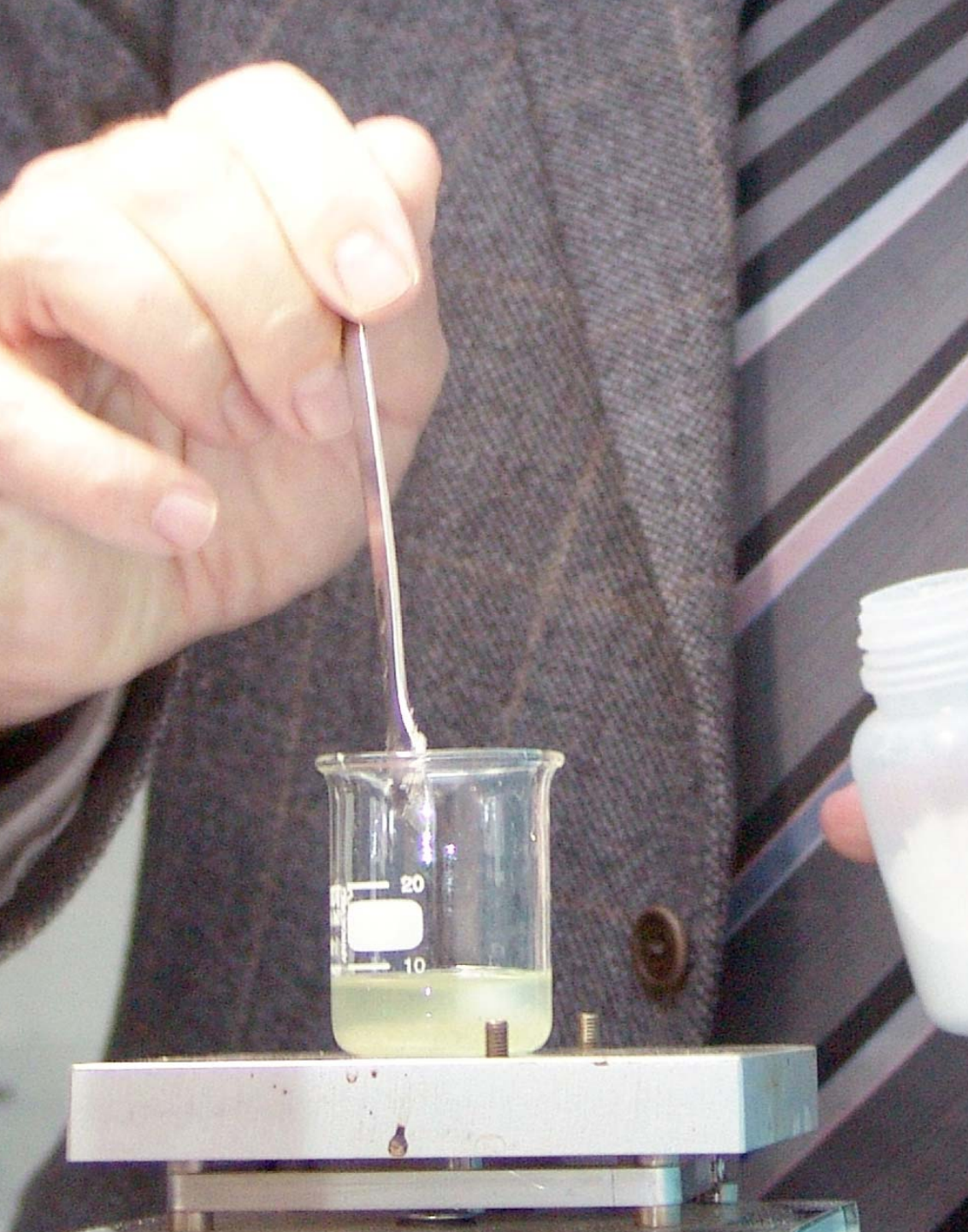
Der Preis ist mit einem Preisgeld von €7500,-- dotiert.

Es folgt ein 15 minütiger Vortrag des Preisträgers zum Thema "Highlights der Alltagschemie".





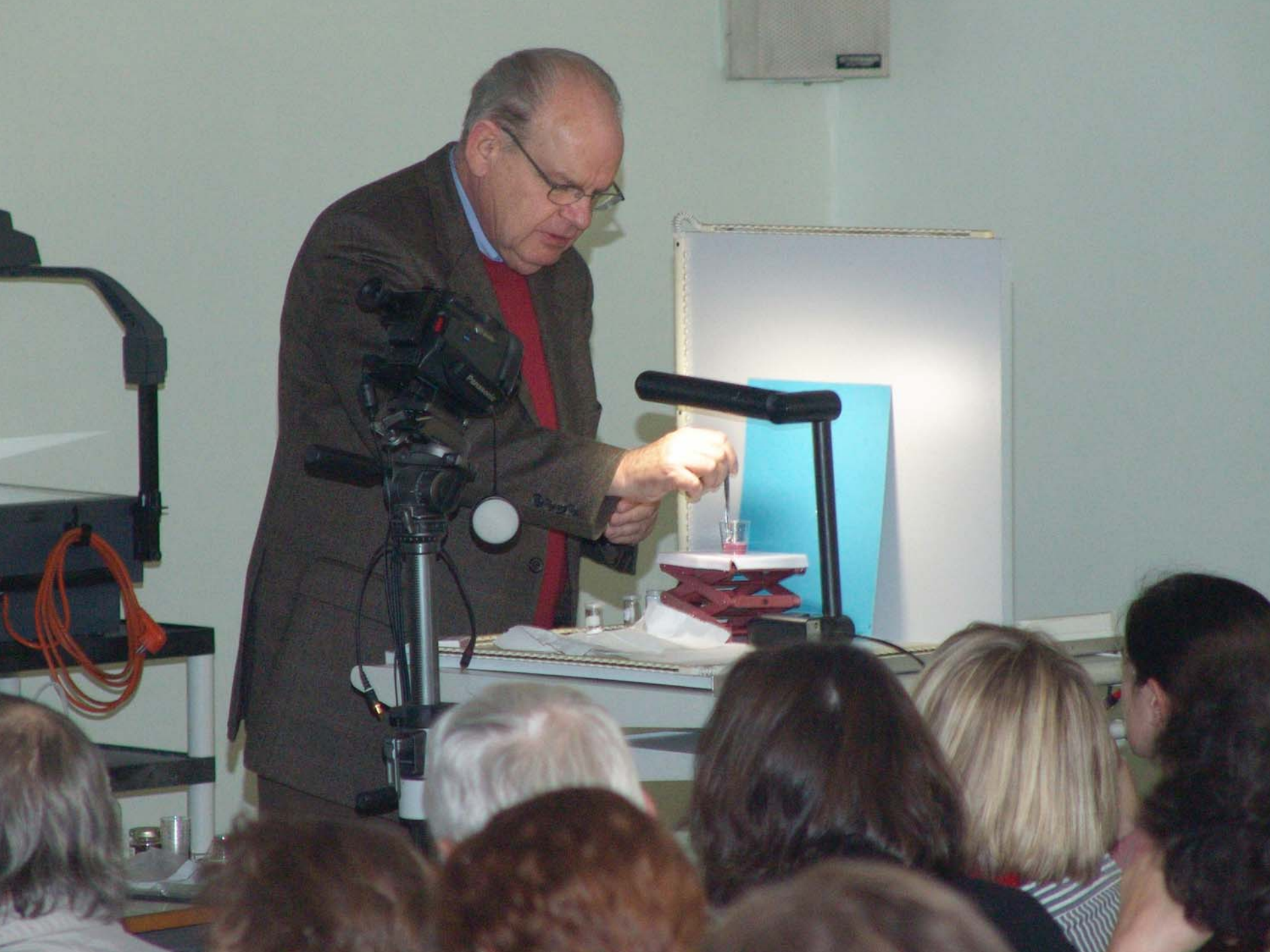




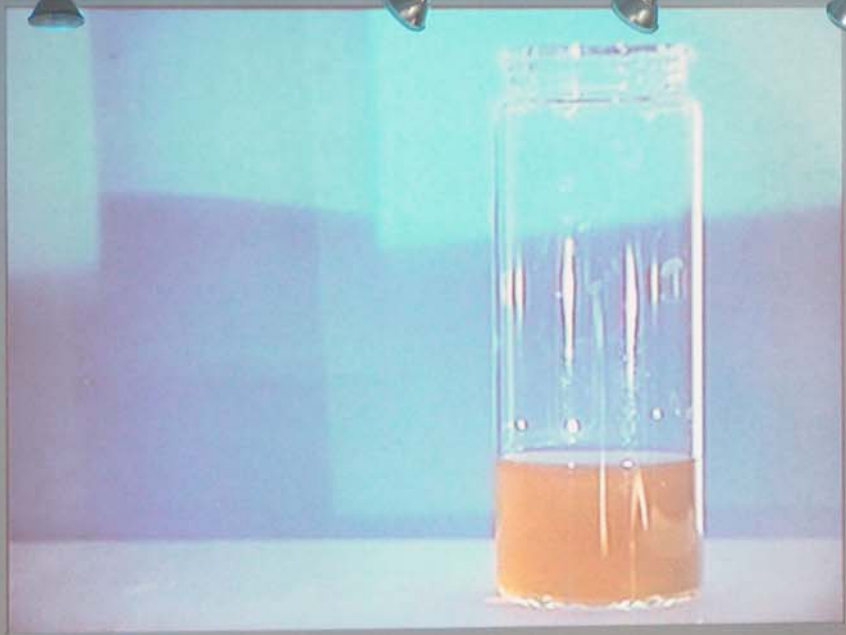






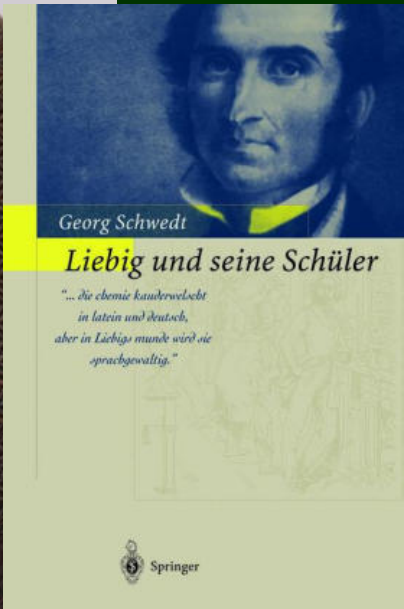
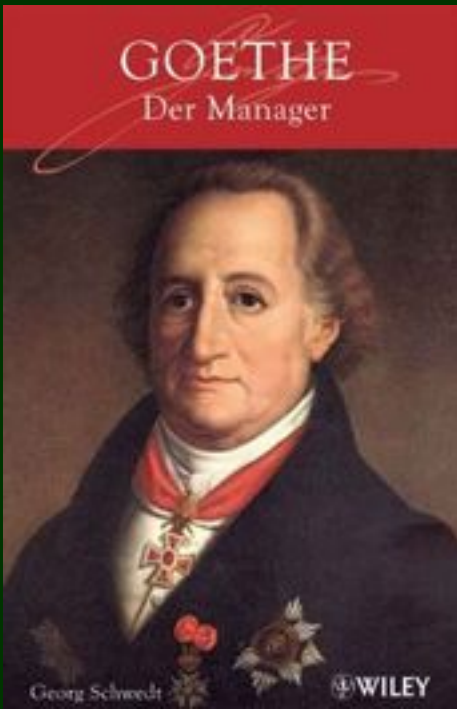
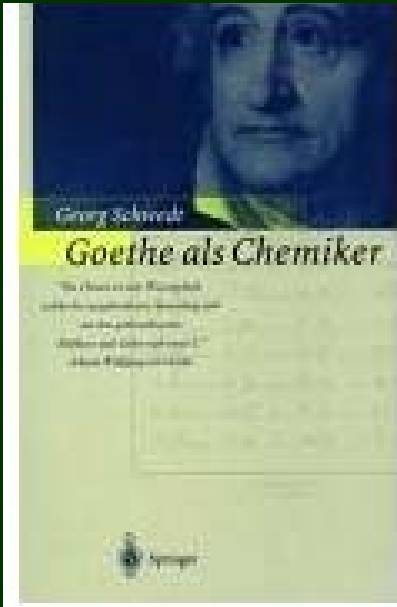














Taschenatlas
der Umweltchemie

Georg Schwedt

Udo R. Kneer und Georg Schwedt
Grundlagen der
quantitativen Anal

Georg Schwedt

Georg Schwedt
Wenn das Gelbe
vom Ei blau macht
Spektre und analytische Chemie

Georg Schwedt
Experimente
rund ums Kochen,
Braten, Backen





GDCh-Festsitzung

anlässlich der Chemiedozententagung 2010

Dienstag, 9. März 2010, 17:00 Uhr | Justus-Liebig-Universität Gießen



Prof. Dr. Georg Schwedt

GDCh-Preis für Journalisten und Schriftsteller

Dieser Preis wird an Journalisten oder Schriftsteller verliehen, denen es gelingt, die Chemie einer breiten Öffentlichkeit in informativer und verständlicher Weise näher zu bringen.